




**Gänsehaut schafft
man gemeinsam.**



Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt. Daher engagieren wir uns in unzähligen Kunst- und Kulturprojekten – vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert. Und sorgen so für jede Menge Gänsehautmomente.

 Sparkasse
Tauberfranken

www.sparkasse-tauberfranken.de



Sonntag, 22.12.2024
19.00 Uhr
Bad Mergentheim
Schlosskirche



Johann Sebastian Bach
**Weihnachts
Oratorium**

Kantaten I – III

Anna Nesyba, Sopran
Sybille Philippin, Alt
Christian Rathgeber, Tenor
Thomas Scharr, Bass

Ensemble "la strada armónica"

Chor Cappella Nova

Leitung:
Esther Witt

 Chor Cappella Nova



Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

Arie „Süßer Trost, mein Jesus kömmt“
BWV 151/I

Weihnachtsoratorium

BWV 248

Kantaten I - III

Anna Nesyba, Sopran

Sybille Philippin, Alt

Christian Rathgeber, Tenor

Thomas Scharr, Bass

Ensemble „la strada armónica“



Leitung: Esther Witt

Der Komponist



Johann Sebastian Bach wurde am 21. März 1685 in Eisenach geboren. Nach dem frühen Tod der Eltern wurde er musikalisch unterrichtet von seinem älteren Bruder Johann Christoph, einem Organisten. Mit 15 Jahren wurde Johann Sebastian Schüler des Michaelisklosters in Lüneburg. 1703 nahm er eine Stelle als Organist in Arnstadt an, vier Jahre später wurde er Organist im thüringischen Mühlhausen. Nach Stationen am Weimarer Hof als Hoforganist und Hofkonzertmeister (1708 – 1717) und als Hofkapellmeister in Köthen (1717 – 1723) wurde er 1723 als Nachfolger Johann Kuhnaus zum Thomaskantor nach Leipzig berufen.

Bis zu seinem Tode war er dort als Lehrer an der Schule St. Thomae und als Musikdirektor der Kirchen tätig. Bachs kompositorisches Schaffen umfasst Kirchenkantaten, Motetten und Passionen, darunter die *Johannespassion* und die *Matthäuspassion*, die *h-Moll-Messe* und außerdem Instrumentalwerke wie *Das musikalische Opfer*, sechs *Brandenburgische Konzerte*, *Das Wohltemperierte Klavier*, *Die Kunst der Fuge* und zahlreiche Orgelwerke. Johann Sebastian Bach starb am 28. Juli 1750 in Leipzig. Zu Lebzeiten vor allem als Orgelvirtuose geschätzt, wird Bach heute von vielen Musikern als der größte Komponist der Musikgeschichte angesehen.

„Bach ist für mich Anfang und Ende aller Musik.“
(Max Reger)

Einführung ins Werk

Das *Weihnachtsoratorium* komponierte Johann Sebastian Bach in Form von 6 Kantaten für die weihnachtliche Festzeit der Jahre 1734/35: für den 1. bis 3. Weihnachtsfeiertag, das Fest der Beschneidung Christi (Neujahr), den Sonntag nach Neujahr und das Epiphaniastag. Obwohl die Partitur und die Stimmen des Werkes nach Bachs Tod einigermaßen gesichert überliefert wurden, erfolgte dessen „Wiedererweckung“ erst an letzter Stelle nach den beiden Passionen und der h-Moll-Messe. Erst im Jahr 1857 wurde es von der Berliner Singakademie zum ersten Mal nach Bachs Tod wieder aufgeführt. Das mag vielleicht daran liegen, dass ein großer Teil des Weihnachtsoratoriums aus „Parodien“, d.h. aus wieder verwendeten vorangegangenen Kompositionen besteht. Dazu schreibt Walter Blankenburg: „Bei solcher Parodiearbeit im Weihnachtsoratorium darf man freilich nicht übersehen, dass das Rückgrat des Werkes jedoch originale Schöpfung ist, nämlich die gesamte Vertonung des biblischen Berichtes“. Das gilt ebenso für die „Sinfonia“ zu Beginn des Teiles II und alle Choralsätze. Die meisten Parodie-Vorlagen entstammen verschiedenen Huldigungsmusiken für das sächsische Fürstenhaus, die gerade um diese Zeit entstanden sind. Dazu noch einmal Blankenburg: „Was lag näher, als diese für einen einmaligen Anlass komponierten, zudem noch groß angelegten, festlichen Werke, für die im Unterschied zu Kirchenkantaten keine Wiederaufführung in Frage kam, als Parodievorlagen zu verwenden?“ Entscheidend für uns Heutige dürfte sein, dass die Wiederverwendung bereits vorhandener Musik von Bach selbst für den neuen Zweck sorgfältig ausgewählt und dem neuen Text genial angepasst wurde. Und dass wir, würden wir die Vorlagen nicht kennen, keinen Bruch zwischen Text und Musik empfinden. Im Gegenteil. Schon die Beliebtheit des Werkes beweist, dass wir noch heute von der Musik erreicht werden und uns begeistern lassen von dieser von keinem anderen Werk übertroffenen Verkündigung der frohen Botschaft von der Herabkunft Gottes als Kind im Stall von Bethlehem: „Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage. Rühmet, was heute der Höchste getan.“

Die im heutigen Konzert dem Weihnachtsoratorium vorangestellte Arie „**Süßer Trost, mein Jesus kömmt**“ ist der Eröffnungssatz der gleichnamigen Kantate BWV 151, die aufgrund ihrer intimen Besetzung und des Fehlens eines groß angelegten Eingangschors als „kostbare Miniatur“ und als „die persönlichste von Bachs Weihnachtskantaten“ beschrieben wird. Die Da-capo-Arie beginnt wiegenliedartig Molto Adagio im 12/8-Takt und wird von einer obligaten Flöte und Streichern begleitet, wobei die stark verzierte Melodielinie der Flöte die melodischen Bögen der Sopranistin erweitert. Es folgt ein stark kontrastierender Mittelteil in Form eines „ekstatischen Alla-breve-Tanzes der Freude, teils Gavotte, teils Gigue“, bevor der Satz abgeschlossen wird mit der Wiederholung des Eröffnungsabschnitts.

Karl Rathgeber/Thomas Martin



Förderverein für Kirchenmusik
in der Evangelischen Kirchengemeinde
Bad Mergentheim e. V.

Der Förderverein für Kirchenmusik in der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Mergentheim e.V. unterstützt die musikalische Arbeit finanziell. Neben der regelmäßigen Unterstützung fördern wir einzelne Projekte auf Antrag.

So hat sich der Förderverein auch bei der Anschaffung der neuen Beleuchtung für die Musizierenden beteiligt, damit die Musizierenden nicht „im Dunkeln stehen“.

Gerne können Sie unsere Arbeit unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 15.- €.

Kontakt: Matthias Widmayer

foerdereverein_kirchenmusik_mgh@vodafoneemail.de

STUDIERN MIT DIREKTEM BEZUG ZUR PRAXIS?

DHBW MOSBACH - CAMPUS BAD MERGENTHEIM

Die DHBW Mosbach bringt dich direkt in die
Unternehmen – noch vor deinem Abschluss!

MEHR INFOS:



WWW.STUDIERN-IM-SCHLOSS.DE

Text

Süßer Trost, mein Jesus kömmt

BWV 151/I

Aus der gleichnamigen Kantate für den Dritten Weihnachtsfeiertag

Besetzung: Solo (S), Flauto traverso, Violino I/II, Viola, Continuo
Uraufführung am 27. Dezember 1725

Aria (Soprano)

Süßer Trost, mein Jesus kömmt,
Jesus wird anitzt geboren!

Herz und Seele freuet sich,
Denn mein liebster Gott hat mich
Nun zum Himmel auserkoren.



Weihnachtsoratorium

BWV 248

Teil I: Am 1. Weihnachtstage Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage

Besetzung: Soli (ATB), Coro (SATB), Tromba I-III, Timpani, Flauto traverso I/II,
Oboe I/II, Oboe d'amore, Violino I/II, Viola, Continuo
Uraufführung am 25. Dezember 1734

1. Coro

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,
Rühmet, was heute der Höchste getan!
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,
Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

2. Recitativo (Tenore) - Evangelist

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Josef aus Galiläa aus der Stadt Nazareth in das jüdische Land zur Stadt David, die da heißet Bethlehem; darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

3. Recitativo accompagnato (Alto)

Nun wird mein liebster Bräutigam,
Nun wird der Held aus Davids Stamm
Zum Trost, zum Heil der Erden
Einmal geboren werden.
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,
Sein Strahl bricht schon hervor.
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,
Dein Wohl steigt hoch empor!

4. Aria (Alto)

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!
Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen,
Eile, den Bräutigam sehnluchst zu lieben!

5. Choral

*Wie soll ich dich empfangen,
Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze
Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze,
Mir kund und wissend sei!*

6. Recitativo (Tenore) - Evangelist

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.



7. Choral (Soprano) und Recitativo (Basso)

Er ist auf Erden kommen arm,

Wer will die Liebe recht erhöh'n, die unser Heiland vor uns hegt?

Dass er unser sich erbarm,

Ja, wer vermag es einzusehen, wie ihn der Menschen Leid bewegt?

Und in dem Himmel mache reich,

Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,

Und seinen lieben Engeln gleich.

So will er selbst als Mensch geboren werden.

Kyrieleis!

8. Aria (Basso)

Großer Herr, o starker König,
Liebster Heiland, o wie wenig
Achtest Du der Erden Pracht!

Der die ganze Welt erhält,

Ihre Pracht und Zier erschaffen,

Muss in harten Krippen schlafen.

9. Choral

*Ach, mein herzliebes Jesulein,
Mach dir ein rein sanft Bettelein,
Zu ruhn in meines Herzens Schrein,
Dass ich nimmer vergesse dein!*

Teil II: Am 2. Weihnachtstage

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde

Besetzung: Soli (SATB), Coro (SATB), Flauto traverso I/II, Oboe d'amore I/II,
Oboe da caccia I/II, Violino I/II, Viola, Continuo
Uraufführung am 26. Dezember 1734

10. Sinfonia



11. Recitativo (Tenore) - Evangelist

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtet um sie, und sie furchten sich sehr.

12. Choral

*Brich an, o schönes Morgenlicht,
Und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
Weil dir die Engel sagen,
Dass dieses schwache Knäbelein
Soll unser Trost und Freude sein,
Dazu den Satan zwingen,
Und letztlich Friede bringen.*

13. Recitativo (Tenore & Soprano) - Evangelist und Engel

Und der Engel sprach zu ihnen: "Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt David."

14. Recitativo accompagnato (Basso)

Was Gott dem Abraham verheißen,
Das lässt er nun dem Hirtenchor erfüllt erweisen.
Ein Hirt hat alles das zuvor
Von Gott erfahren müssen.
Und nun muss auch ein Hirt die Tat,
Was er damals versprochen hat,
Zuerst erfüllet wissen.

15. Aria (Tenore)

Frohe Hirten, eilt, ach eilet,
Eh ihr euch zu lang verweilet,
Eilt, das holde Kind zu sehn!
Geht, die Freude heißt zu schön,
Sucht die Anmut zu gewinnen,
Geht und labet Herz und Sinnen!

16. Recitativo (Tenore) - Evangelist (Engel)

„Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“

17. Choral

**Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,
Des Herrschaft gehet überall.
Da Speise vormals sucht ein Rind,
Da ruhet itzt der Jungfrau'n Kind.**

18. Recitativo accompagnato (Basso)

So geht denn hin, ihr Hirten, geht,
Dass ihr das Wunder seht;
Und findet ihr des Höchsten Sohn
In einer harten Krippe liegen,
So singet ihm bei seiner Wiegen
Aus einem süßen Ton
Und mit gesamtem Chor
Dies Lied zur Ruhe vor!

19. Aria (Alto)

Schlafe, meine Liebster, genieße der Ruh,
Wache nach diesem vor aller Gedeihen!
Labe die Brust,
Empfinde die Lust,
Wo wir unser Herz erfreuen.

20. Recitativo (Tenore) - Evangelist und 21. Chorus (Engel)

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen."

22. Recitativo (Basso)

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet,
Dass es uns heut so schön gelinget!
Auf denn! Wir stimmen mit euch ein,
Uns kann es, so wie euch, erfreuen.

23. Choral

**Wir singen dir in deinem Heer
Aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,
Dass du, o langgewünschter Gast,
Dich nunmehr eingestellet hast.**

Teil III: Am 3. Weihnachtstage

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen

*Besetzung: Soli (SATB), Coro (SATB), Tromba I-III, Timpani, Flauto traverso I/II, Oboe I/II, Oboe d'amore I/II, Violino I/II, Viola, Continuo.
Uraufführung am 27. Dezember 1734*

24. Coro

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,
Lass dir die matten Gesänge gefallen,
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht.
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

25. Recitativo (Tenore) - Evangelist und 26. Chorus (Hirten)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: "Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat."

27. Recitativo accompagnato (Basso)

Er hat sein Volk getröst',
Er hat sein Israel erlöst,
Die Hilf aus Zion hergesendet
Und unser Leid geendet.
Seht, Hirten! dies hat er getan,
Geh! dieses trifft ihr an.

28. Choral

**Dies hat er alles uns getan,
Sein groß Lieb zu zeigen an;
Des freu sich alle Christenheit
Und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!**

29. Aria Duetto (Soprano & Basso)

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
Tröstet uns und macht uns frei.

Deine holde Gunst und Liebe,
Deine wundersamen Triebe
Machen deine Vätertreu
Wieder neu.

30. Recitativo (Tenore) - Evangelist

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesaget war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.



31. Aria (Alto)

Schließe mein Herze, dies selige Wunder
Fest in deinem Glauben ein!

Lasse dies Wunder der göttlichen Werke
Immer zur Stärke
Deines schwachen Glaubens sein!

32. Recitativo accompagnato (Alto)

Ja, ja! mein Herz soll es bewahren,
Was es an dieser holden Zeit
Zu seiner Seligkeit
Für sicheren Beweis erfahren.

33. Choral

***Ich will dich mit Fleiß bewahren,
Ich will Dir leben hier,
Dir will ich abfahren.
Mit dir will ich endlich schweben
Voller Freud ohne Zeit
Dort im andern Leben.***

34. Recitativo (Tenore) - Evangelist

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

35. Choral

***Seid froh dieweil,
Dass euer Heil
Ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,
Der, welcher ist
Der Herr und Christ
In Davids Stadt, von vielen auserkoren.***

24. Chorus I ab initio repetatur et claudatur

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,
Lass dir die matten Gesänge gefallen,
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht.
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

**Buchhandlung
Moritz und Lux**

Gänsmarkt 3, Bad Mergentheim

moritz-lux.de

**Moritz
Lux**
Bücher und mehr

Telefon: 07931/51088
buch@moritz-lux.de

**BEMBE
PARKETT**

Ihr Bodenbelag.
Unsere Leidenschaft.

Parkett Dielen Vinyl

Beratung • Verlegung • Überarbeitung

Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit!

📍 Wolfgangstraße 15 | 97980 Bad Mergentheim

✉ info@bembe.de 🌐 www.bembe.de

Die Mitwirkenden



Anna Nesyba ist eine vielseitige Sopranistin und Spezialistin für Alte Musik. Ihr Repertoire umfasst alle großen Partien des Konzertfachs. Sie musiziert mit Ensembles wie der Akademie für Alte Musik Berlin, dem Freiburger Barockorchester, dem Ensemble Alta Ripa, La Festa Musicale, L'arpa festante und Amarcord und ist regelmäßig bei den Steffani Festwochen Hannover, bei den Göttinger Bachtagen und in Händels Titelpartien mit dem MonteverdiChor Würzburg zu erleben. Als regelmäßiger Gast bei Polyharmonique mischt sie sich gern in den

exzellenten Ensembleklang für solistische Aufführungen von Oratorien, Motetten und Madrigalen aus Früh- und Hochbarock.

Nach ihrem Studium an der Hochschule für Musik Würzburg (Gesang bei Prof. Monika Bürgener, sowie Lehramt Musik, Violine und Barockvioline) und Gastengagements im In- und Ausland sang sie am Staatstheater Kassel Partien von Barock bis Avantgarde und war zuletzt eine gefeierte *Maria* in Bernsteins *West Side Story*. 2016 führte sie eine internationale Produktion von Mozarts *Zauberflöte* nach Johannesburg, Südafrika. Unter eigener Regie brachte sie 2017 Poulencs *La voix humaine* auf die Bühne. Offen für neue Projekte, tritt Anna Nesyba auch mit musikalisch-szenischen Improvisationen und als Ananea mit eigenen Texten und Liedern auf. 2020 hat sie mit *Empty Room* ihr erstes multimediales Buch veröffentlicht, 2022 folgte ein Soloalbum mit eigenen Songs.

Während ihrer Elternzeit ruht ihre Lehrtätigkeit an der Universität Kassel, wo sie seit 2014 die Studierenden verschiedener Lehrämter mit Neugier und Begeisterung unterrichtet.

WÜRTH | INDUSTRY

WÜRTH Industrie Service

IHR STARKER PARTNER IN DER REGION

Kreativität, Motivation, Leistungsbereitschaft und der Wille, das Beste zu geben, sind essenzielle Elemente für Erfolg und Entwicklung, sowohl im Unternehmen, als auch auf der Bühne.

Werte, die auch die Unternehmenskultur der Würth Industrie Service sowie die Partnerschaft mit unseren Kunden prägen.

Wir wünschen dem Chor Cappella Nova e.V. Bad Mergentheim, als Sponsor, bei seiner musikalische Reise unvergessliche Auftritte bei Konzerten, Festen und Veranstaltungen.



Würth Industrie Service GmbH & Co. KG • Industriepark Würth, Drillberg • 97980 Bad Mergentheim
T+49 7931 91-0 • info@wuertth-industrie.com • www.wuertth-industrie.com

Die Altistin **Sybille Philippin**, geboren in Mannheim, studierte zunächst an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ in Dresden Operngesang. Dort schloss sie das künstlerische Staatsexamen mit Auszeichnung ab. Daraufhin absolvierte sie noch ein Aufbaustudienjahr an der renommierten Indiana School of Music in Bloomington, USA bei Prof. Costanza Cuccaro.



Ihr erstes Engagement führte sie an das Bremer Theater, wo sie über acht Jahre lang etliche Partien ihres Faches – lyrischer Mezzosopran – verkörperte. Um nur einige zu nennen: *Cherubino, Dorabella, Ramiro, Rosina, Komponist, Muse, Melisande, Händel* etc.

Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie in Städte wie Warschau, Moskau, Hongkong und Buenos Aires, unter teilweise namhaften Dirigenten wie Christoph Poppen oder Daniel Harding. In Stuttgart sang sie auch mit Kay Johannsen und Hans-Christoph Rademann.

Im Jahr 2008 wechselte sie an das Staatstheater am Gärtnerplatz in München.

2009 kam ihr erstes Kind zur Welt und ihr Lebensmittelpunkt verlagerte sich. Heute lebt die verheiratete Sängerin mit ihrer Familie in Aschaffenburg und arbeitet freischaffend, unter anderem auch als Chorleiterin und Stimmbildnerin.



Der Tenor **Christian Rathgeber** erhielt seine erste musikalische Ausbildung im Windsbacher Knabenchor. Er studierte an der Musikhochschule Mainz bei Prof. Andreas Karasiak. Weitere Impulse erhielt er durch Hans-Peter Blochwitz, Martin Hummel und Nadine Secunde.

Sein Schwerpunkt liegt auf Tenorpartien der „Alten Musik“ und der frühen Romantik von Monteverdi, Bach, Händel bis Mendelssohn, die ihm eine rege Konzerttätigkeit deutschlandweit ermöglichen. Konzerte führten ihn u.a. nach Südafrika, Israel, Russland, ans

Theatre des Champs-Élysées Paris, in die Schweiz und zu Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, der Greifswalder Bachwoche und der Bachwoche Ansbach.

Auf der Opernbühne war er in zahlreichen Produktionen am Staatstheater Mainz und Staatstheater Wiesbaden zu erleben.

Die rege Tätigkeit in Ensembles wie dem Collegium Vocale Gent, dem Balthasar-Neumann-Chor, dem Rundfunkchor Berlin und der Bachstiftung St. Gallen runden sein musikalisches Schaffen ab.

Der Bariton **Thomas Scharr** wurde in Stuttgart geboren und machte seine ersten musikalischen Schritte beim Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart. Von 1998 bis 2003 war Thomas Scharr festes Ensemblemitglied am Landestheater Linz. Gastengagements führten ihn in den Folgejahren nach Stuttgart, Baden-Baden, Mannheim, Heidelberg, Nürnberg und Chemnitz.

Nachdem Thomas Scharr in diesen Jahren umfassende Erfahrungen auf der Opernbühne sammeln konnte, ist er nun verstärkt als Konzertsänger gefragt und war in Konzerthäusern wie u.a. der Kölner Philharmonie, der Bremer Glocke, dem Konzerthaus Athen und dem Wiener Musikverein sowie mehrfach bei Festivals (Rheingau Festival, Bodensee-Festival, Schwetzingen Schlossfestspiele, Europäisches Musikfest Stuttgart,



Niedersächsische Musiktage, Beijing International Music Festival) als Solist zu hören. Zahlreiche Konzertreisen führten ihn in viele europäische Nachbarländer. Er arbeitete mit Dirigenten wie Dennis Russel Davies, Wolfgang Bozic, Lothar Koenigs oder Frieder Bernius zusammen und war unter der Leitung von Enoch zu Guttenberg mit Haydns *Schöpfung* auf Tournee in Asien. Ebenso war er mehrfach für die Christusworte in Bachs *Matthäuspassion* bei zu Guttenberg engagiert. Im Rahmen von „Bach : vokal“ (2012 bis 2022

Gesamtauführung aller Vokalwerke von J. S. Bach) ist Thomas Scharr bei zahlreichen Konzerten unter der Leitung von Kay Johannsen in der Stuttgarter Stiftskirche zu hören. Thomas Scharr war von 2011 bis 2020 Gesangspädagoge an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg und ist seit Oktober 2020 Dozent für Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart.

Esther Witt absolvierte ihre Ausbildung an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Musikhochschule Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig in den Fächern Klavier und Chor- & Ensembleleitung. Zu Ihren Lehrern gehörten Professor Karl Rathgeber und Professor Roland Börger. Meisterkurse bei Frieder Bernius, Maria Guinand, Helmut Rilling, Hans-Michael Beuerle, Wolfgang Schäfer und Sylvain Cambreling ergänzen ihr Studium.

Ihre erste berufliche Station führte sie an die Musikschule der Hofer Symphoniker. Dort leitete sie den Kinder- und Jugendchor und unterrichtete Klavier und Stimmbildung.



Seit 2006 lebt sie im Rhein-Neckar-Raum und ist dort als Chorleiterin, Stimmbildnerin und Sängerin tätig. An der Musik- und Singschule Heidelberg verantwortet sie die stimmbildnerische Ausbildung von ca. 70 Kindern und Jugendlichen und leitet den Kinder- und Jugendchor.

In Zusammenarbeit mit renommierten Kammerchören wie dem Regenchor Braunschweig, dem Kammerchor Rheinland-Pfalz und dem von ihr initiierten Chorprojekt CONSUONO verwirklicht(e) sie ihre künstlerischen Ideen durch die Konzeption und Aufführung spannender Konzertprogramme und intensive stimmbildnerische Arbeit gleichermaßen.

Ihr stimmbildnerisches Wissen gab sie in einem Lehrauftrag an der Musikhochschule Mannheim an zukünftige Musikpädagog:innen und Chordirigent:innen weiter.

Ihr musikalisches Engagement zeigt sich in seiner Vielseitigkeit auch in der Arbeit mit dem Jazztrio Tonopolis. Dort präsentiert sie als Sängerin ein breites Spektrum an Filmmusikrepertoire.

Seit Anfang 2024 ist Esther Witt Chorleiterin des Chor Cappella Nova.

Der **Chor Cappella Nova** wurde im November 2001 von Erhard Rommel in der Tradition jener Chöre gegründet, die er zuvor während seiner aktiven Gymnasialzeit in Bad Mergentheim geleitet hatte. Er widmet sich sowohl den großen Werken der Chorliteratur mit Orchester und Solisten als auch A-Cappella-Werken. Neben zahlreichen Konzerten in Bad Mergentheim und Umgebung gab es im Rahmen von Chorreisen und Wettbewerbsteilnahmen auch CCN-Konzerte in St. Petersburg (2002), Prag (2004), Breslau (2006), Rom (2008), im Salzburger Land (2011) und im Baltikum (2016). Beim internationalen Chorwettbewerb Praga Cantat 2004 wurde der CCN mit einem 1. Preis ausgezeichnet.

Als sein letztes Konzert nach circa fünfzig CCN-Konzerten in zwölf Jahren dirigierte Erhard Rommel am 22.12.2013 Bachs Weihnachtsoratorium und beendete damit seine fast sechzigjährige Dirigententätigkeit. Nachfolger wurde - auch auf Wunsch des bisherigen Leiters und Chorgründers Erhard Rommel - von 2014 bis 2017 Walter Johannes Beck, der auch das Collegium Vocale Schwäbisch Gmünd leitet. Von Januar bis September 2018 leitete Matthias Querbach den Chor Cappella Nova und

von Oktober 2018 bis Ende 2023 Prof. Karl Rathgeber. Seit Januar 2024 ist Esther Witt neue Chorleiterin des Chor Cappella Nova.



Folgende Sängerinnen und Sänger wirken bei diesem Konzert im Chor Cappella Nova mit:

Sopran: Regine Burdinski, Prisca Gleinser-Löffler, Renate Graf, Renate Henneberger, Catherine Körner, Ulrike Lehne, Liuba Lutz, Petra Ostertag, Susanne Reinicke-Herdtweck, Jutta Sackmann, Gudrun Wolf, Christiane Zeller

Alt: Annette Aholinger, Christine Banzer, Britta Baumann, Monika Birkhold, Anna-Magdalena Bröckl, Bettina Brückner-Petria, Verena Eichhorn, Christina Köhnlein, Christiane Krauß, Carmen Mayer, Doris Steinriede, Walburga Striffler, Dr. Ulrike Trips-Rommel

Tenor: Dr. Dieter Fischer, Dr. Mathias Gutemann, Michael Gutemann, Ulrich Lempp, Margot Schmelz, Rolf Seiter, Klaus-Peter Thiele

Bass: Michael Beck, Manfred Birkhold, Matthias Demel, Dr. Theodor Eras, Ansgar Jaeger, Peter Johannsen, Thomas Martin, Dr. Axel Spaeth, Holmer Steinriede, Dr. Gebhard Weiß



Neben ihrem im Jahr 2017 gegründeten Barockorchester wurde das **Ensemble „la strada armónica“** von der renommierten Musikerin und Konzertmeisterin Carolina Ehret gegründet. Die gebürtige Argentinierin, die ihre Studien sowohl am Richard-Strauss-Konservatorium München als auch an der Hochschule für Musik Würzburg absolvierte und Erfahrungen in zahlreichen Orchestern und Kammermusikensembles sammelte, setzte sich das Ziel, ein Ensemble zu schaffen, das musikalische Vielfalt und hohe künstlerische Qualität verbindet.

Das Orchester besteht aus einer ausgewählten Gruppe von Profimusikern, die nicht nur in traditionellen und modernen Aufführungspraxen bewandert sind, sondern auch eine fundierte Expertise in der barocken Aufführungspraxis besitzen. Diese Vielseitigkeit erlaubt es dem Ensemble, ein breites Repertoire zu präsentieren – von den Meisterwerken der Barockzeit über romantische Symphonien bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Das Ensemble „la strada armónica“ hat sich schnell einen Namen gemacht, nicht nur in der Region, sondern auch überregional, durch seine Interpretationen, die Historie und Innovation vereinen.

Konzertvorschau

Sonntag, 13. April 2025, 19.00 Uhr
Schlosskirche Bad Mergentheim

J. S. Bach: Johannespassion (Fassung von 1725)

Katharina Schneider, Sopran
Lieselotte Fink, Alt
Marcel Hubner, Tenor
Josua Bernbeck, Bass (Arien)
Emil Greiter, Bass (Jesusworte)

Ensemble „la strada armónica“
Barockorchester auf historischen Instrumenten

Chor Cappella Nova

Leitung: Esther Witt

Samstag, 27. September 2025, 19.00 Uhr
Schlosskirche Bad Mergentheim

Sonntag, 28. September 2025, 19.00 Uhr
Stiftskirche Wertheim

M. Palmeri: Misatango

Judith Wiesebrock, Mezzosopran
Norbert Kotzan, Bandoneon
Ganna Trofymchuk, Klavier

Ensemble Tangazo

Chor Cappella Nova

Leitung: Esther Witt

Möchten Sie uns fördern?

Die Kosten für Konzerte wie dieses werden nur zu einem geringen Teil durch den Verkauf von Eintrittskarten gedeckt. Für Zuwendungen, die unsere Arbeit unterstützen, sind wir deswegen sehr dankbar. Der Chor Cappella Nova e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und lässt Ihnen gerne eine steuerbegünstigende Spendenbescheinigung zukommen. Sie können dem Chor auch als förderndes Mitglied beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt 40,00 € (oder ein selbst gewählter höherer Beitrag). Aufnahmeanträge finden Sie auf unserer Webseite.

Bankverbindung:

IBAN: DE62 6735 2565 0000 0823 05

BIC: SOLADES1TBB

Sparkasse Tauberfranken

Wenn Sie mit unserem Chor in Verbindung treten möchten, wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden:

Thomas Martin

chorcappellanova@gmail.com

oder an ein Ihnen bekanntes Chormitglied.

Besuchen Sie auch unsere Webseite:
www.chorcappellanova.de